

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 219.

Dienstag den 24. September 1889.

(3974) Präf.-Z. 2492.

Amtsdiener - Stelle

eventuell Dienersgehilfenstelle beim k. k. Landesgerichtes Klagenfurt oder eine Bezirksgerichts-Dienersstelle zu besetzen.

Gefuche bis 20. October 1889 an das Landesgerichts-Präsidium.

Klagenfurt am 20. September 1889.

(3982) 3—1 Nr. 4845.

Concurs - Ausschreibung.

Zur Besetzung nachstehender, in der k. k. Männer-Strafanstalt zu Laibach in Erledigung gekommenen Dienststellen wird hiemit der Concurs ausgeschrieben:

- 1.) Der Stelle eines Gefangenwach-Oberaufsehers II. Classe mit dem Gehalte jährlicher 350 fl. und 25proc. Activitätszulage, dann dem Genuße der kasernenmäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Oberaufsehers, dem Bezüge einer täglichen Brotportion von 840 Gramm und der Rontur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift;
- 2.) der Stelle eines Gefangenwach-Aufsehers I. Classe mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. d. B. und 25proc. Activitätszulage nebst obigen Nebenemolumenten;
- 3.) der Stelle von vier provisorischen Gefangenwach-Aufsehern II. Classe, eventuell einer fünften durch die Besetzung der Gefangen-Auf-

seherstelle I. Classe in Erledigung kommenden Stelle eines provisorischen Gefangenwach-Aufsehers II. Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. d. B. und 25proc. Activitätszulage nebst obigen Nebenemolumenten.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gefuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse; als wofür es sich um die erste Anstellung handelt, der österreichischen Staatsbürgerchaft, des Alters nicht über 35 Jahre, ferner guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis des Volksschulunterrichtes und der beiden Landessprachen sowie allfälliger Kenntnis eines Gewerbes, eventuell den im Sinne des Gesetzes vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., durch Militärdienstleistung begründeten Anspruch auf eine Anstellung im Civilstaatsdienste,

bis 22. October 1889

bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jede erste Anstellung im Aufsichtsdienste ist eine provisorische, und erfolgt die definitive Anstellung erst dann, wenn der Betreffende durch eine mindest einjährige Verwendung sowie Verlässlichkeit und Brauchbarkeit zum Aufsichtsdienste erprobt und die Prüfung aus den Dienstvorschriften mit gutem Erfolge abgelegt hat.

k. k. Staatsanwaltschaft Laibach, am 21. September 1889.

(3980) 3—1 Z. 804.

Concurs - Ausschreibung.

An der einlässigen Volksschule zu Preloka kommt die Lehrerstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 450 fl. und die Functionszulage per 30 fl. nebst Naturalwohnung verbunden ist, zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die Gefuche sind

bis 20. October l. J.

im vorgeschriebenen Wege beim k. k. Bezirksschulrath in Tschernembl zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Tschernembl, am 20sten September 1889.

(3984) 3—1 Z. 10.249.

Bezirks - Hebammenposten.

Die Bezirkshebammenposten in Dražgoše, Dobrava, Neuhof, Altrach und Barz im Gerichtsbezirke Bischofslad mit der jährlichen Remuneration von je 30 fl. sind sofort zu besetzen.

Mit Diplom und Wohlverhaltenszeugnis belegte Gefuche sind bis

15. October l. J.

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 15. September 1889.

(3971) 3—2 Nr. 88. Präf.

Gerichtsbotenstelle

beim k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld ist sofort zu besetzen. Erfordert wird Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift.

Bezahlung je nach Vereinbarung zwischen 30 und 40 fl.

Eigenhändig geschriebene Gefuche sind bis

30. September 1889

hieramts zu überreichen.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 20. September 1889.

(3945) 3—2 St. 349.

Sluzba učiteljice, eventualno podučiteljice.

Na mestni sedemrazredni dekliški ljudski šoli v Ljubljani je popolniti znova ustanovljeno mesto učiteljice z letno plačo 600 gold., eventualno mesto podučiteljice z letno plačo 500 goldinarjev.

Prosnje je vložiti do

21. oktobra letos.

C. kr. mestni šolski svet Ljubljanski, dne 18. septembra 1889.

Predsednik: Grasselli.

Anzeigebblatt.

(3994) 3—1 Nr. 19.283.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei die Einleitung der Amortisierung der bei der Realität des Josef Lavric von Waitsch Nr. 44, Einlage Z. 129 ad Catastralgemeinde Waitsch, auf Grund des Schuldscheines vom 2. April 1839 für Helena, Maria und Antonia Kanarec à per 28 fl. 48 kr. sammt 5proc. Zinsen und allfälligen Einbringungskosten per 28 fl. 34 1/2 kr. haftenden Forderung bewilligt worden, und werden alle diejenigen, welche auf vorstehende Forderungen irgendwelche Ansprüche erheben zu können verneinen, aufgefordert, ihre Rechte so gewiss bis

30. September 1890

anzumelden, als widrigenfalls die Amortisation der Einverleibung sowie der sich hierauf beziehenden Eintragungen und deren Löschung bewilligt werden würde.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. August 1889.

(3995) Nr. 88 C. C.

Bekanntmachung.

Den Gläubigern im Concurs August Spoljarič in Laibach wird bekanntgegeben, daß sie von dem vom Masseverwalter Dr. Karl Ahazhiz am 14. September 1889 überreichten Schlussvertheilungsentwürfe bei ihm oder dem Concurscommissär Einsicht und Abschrift nehmen können, daß sie ihre allfälligen Erinnerungen gegen denselben bis 3. October 1889 mündlich oder schriftlich einzubringen, hierauf aber im Falle, daß solche eingebracht werden, bei der auf den

7. October 1889

vormittags 9 Uhr vor dem Concurscommissär angeordneten Tagfahrt zu erscheinen haben, in welcher über die Erinnerungen verhandelt und die Vertheilung festgestellt werden wird.

Laibach am 18. September 1889.

Der Concurscommissär beim k. k. Landesgerichte Martinat m. p.

(3801) 3—3 Nr. 7374.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Gebrüder Rosler in Liquidation die executive Versteigerung der der Maria Mozar in Laibach gehörigen, mit executivem Pfand-

rechte belegten, auf 90 fl. geschätzten und bei Ivan Van, Sattler in Laibach, Theresienstraße Nr. 5, verwahrten Kutsche bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

30. September

und die zweite auf den

14. October 1889,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, auf dem Verwahrungsorte: Theresienstraße Nr. 5, bei Johann Van, Sattler, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Landesgericht Laibach, am 7ten September 1889.

(3838) 3—2 Nr. 4410/321, 4412/322, 4422/323, 4423/324, 4424/325, 4426/326.

Edict.

Ueber nachstehende sub praes. 6. August l. J. eingebrachten Verjährungsklagen, als:

- 1.) Mathias Primosch von Masern Nr. 32 gegen Johann Kromar von Büchelsdorf pcto. 21 fl. 37 fr.;
- 2.) Josefa Zbasnik von Masern Nr. 1 gegen Josef Zbasnik von dort pcto. 70 fl.;
- 3.) Paul Primosch von Masern Nr. 10 gegen Jaki Primosch pcto. 60 fl.;
- 4.) desselben gegen Josef, Paul und Mathias Primosch pcto. 99 fl. 60 fr.;
- 5.) Mathias Krijz von Masern Nr. 2 gegen Maria Mihic verehrlichte Krijz pcto. 75 fl. und
- 6.) Johann Tschinkel von Masern Nr. 26 gegen Stefan und Maria Tschinkel pcto. 33 fl. 30 fr. — wurde die Tagfahrt im Bagatel-, rüchftlich Summarverfahren auf den

9. October 1889

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet und die die Beklagten betreffenden Klageschreide ob ihres und ihrer Rechtsnachfolger unbekannten Aufenthaltes dem für sie bestellten Curator ad actum Herrn Adolf Thuma in Masern zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 8ten August 1889.

(3965) 3—3 Nr. 6899.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Mit Bezug auf den hiergerichtlichen Bescheid vom 8. März 1881, Z. 1764, wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach in die Reassumierung der executiven Feilbietung der dem Franz Debenz gehörigen, sub Einlage Z. 19 der Catastralgemeinde Stadt Laibach vorkommenden, gerichtlich auf 6000 fl. geschätzten Hausrealität am Alten Markte Conscr.-Nr. 16 neu, 161 alt, gewilliget und hiezu die Termine auf den

23. September und den

28. October 1889,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beisatze anberaumt wurden, daß diese Realität bei der ersten Feilbietung nur um oder über, bei der zweiten und letzten jedoch auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll sowie die Vicitationsbedingungen können während der Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Landesgericht Laibach, am 17ten August 1889.

(3571) 3—3 St. 7038.

Oklic.

C. kr. dezelno kot trgovsko sodišče v Ljubljani daje na znanje:

V izvršilni zadevi Janeza Rodeta iz Slap proti Ani Schulz iz Ljubljane se je neznanim dedičem in pravnim naslednikom že zamrlh hipotekarnih upnikov: Avgustina Dittla, Margarete Jeraj in Petra Wurnerja in neznano kje bivajočemu hipotekarnemu upniku Francetu Majerju skrbnikom gospod dr. Munda v Ljubljani na njihovo škodo in njihove troske postavil in se mu je njim namenjeni odlok o izvršilni prodaji nepremičnin zvršenke vročil.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli v pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 24. avgusta 1889.

(3729) 3—3 Nr. 7469.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Ritel von Weißenstein, nun unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert, daß der in Sachen des Josef Eppich von Kletsch gegen ihn pcto. 200 fl. sammt Anhang erlassene Pfandrecht-Einverleibungsbescheid Z. 5918 dem diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 31sten August 1889.

(3925) 3—2 St. 8426.

Razglas.

Druga eksekutivna realna dražba Jakob Radkovičevega, sodno na 2245 goldinarjev cenjenega zemljišča vložna št. 84 katastralne občine Businja Vas vrsila se bode dne

5. oktobra 1889. l.

s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. septembra 1889.

(3938) 3—2 St. 8261.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krskem naznanja:

Na prosnjo Jožefe Hočevar iz Ger mulj dovoljuje se izvršilna dražba Martinu Cemiču in Janezu Požunu lastnega, sodno na 377 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 45 davčne občine Senuše.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

5. oktobra

in drugi na dan

6. novembra 1889. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednost oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebnost vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizi izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krskem dne 29. avgusta 1889.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitations Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der dießgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. L. Bezirksgericht Zlur.-Feistritz, am 31. August 1889.

Subscription auf Jó-Sziv-Lose.

Sicherstellungsfonds fl. 1,100.000 Nominale 5% ungarische Papierrente und fl. 50.000 bar.

PROSPECT.

Der ungarländische Humanitäts-Verein „Jó-Sziv“ («Gutes Herz») emittierte Anfangs October 1888 durch die vornehmsten Budapester Geld- und Credit-Institute ein Losanlehen, bestehend aus 750.000 Stücken à fl. 2.—, eingetheilt in 7500 Serien mit je 100 Losen. Am 2. October 1888 wurden hievon 450.000 Stück in Ungarn zur Subscription aufgelegt und später 100.000 Stück freihändig verkauft. Von einer Subscription in Oesterreich musste, mit Rücksicht auf die Unklarheit der damals bestandenen gesetzlichen Bestimmungen, abgesehen werden. Durch das Gesetz vom 28. März 1889 wurden die genannten Lose jedoch zum Handel in Oesterreich zugelassen, **wenn sie den österreichischen Stempel tragen.** Wir bringen daher den ganzen restlichen Vorrath von

200.000 Jó-Sziv-Losen

in vorschriftsmässig gestempelten Stücken hiemit zur öffentlichen Subscription.

Laut Verlosungsplan erfolgt die Rückzahlung der ganzen Anleihe innerhalb 60 Jahren, in welchem Zeitraume 130 Gewinnziehungen mit **Haupttreffern von fl. 30.000, fl. 20.000, fl. 18.000, fl. 15.000 und fl. 10.000** abgehalten werden.

Die Auszahlung der Treffer erfolgt fünfzehn Tage nach der Ziehung.

Zur Sicherstellung der ganzen Anleihe dient ein Fond von fl. 1,100.000 Nominale 5% ige ungarische Papierrente und fl. 50.000 Bargeld, welcher bei dem ungarischen Bodencredit-Institute hinterlegt ist und von demselben verwaltet wird.

Die Jó-Sziv-Lose sind an der Budapester Börse cotiert und im officiellen Coursblatte derselben notiert.

Die Subscription auf die bezeichneten 200.000 Stücke findet statt

am 2. und 3. October d. J. zum Course von fl. 4.90 per Stück

in Wien bei der Wechselstuben-Actiengesellschaft „Mercur“, Wollzeile 10 und Strobelgasse 2, und bei sämmtlichen grösseren Bank- u. Wechselrgeschäften.

In Laibach bei Herrn J. C. Mayer.

In Klagenfurt bei Herrn Joh. Suppan und Herren Menner & Nagló's Nachfolger.

Für jedes subscribierte Los ist eine Caution von fl. 1.— in Barem zu erlegen, welche bei Bezug der auf die Anmeldung entfallenden Stücke entweder verrechnet oder rückerfolgt wird.

Die Zahl der subscribierten Stücke unterliegt im Falle der Ueberzeichnung einer Reduction, welche dem Ermessen der Emissionsstelle überlassen bleibt.

Die entfallenden Lose sind in der Zeit vom 5. bis 12. October d. J. von den Zeichnern gegen Erlag des Preises zu übernehmen.

Wien am 21. September 1889.

Wechselstuben-Actiengesellschaft

„MERCUR“

Wien, I., Wollzeile 10 und Strobelgasse 2.